HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND

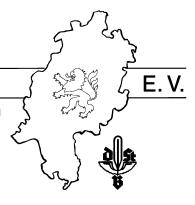
LANDESVERBAND FÜR KURZSCHRIFT, TEXTVERARBEITUNG UND BÜROKOMMUNIKATION

Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahm, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahm@arcor.de

Referentin für Wettschreiben:

Angelika Lenk, Pfortenstraße 30, 63150 Heusenstamm Tel. 06104 3872, E-Mail: angelika.lenk@arcor.de



18.03.2018

An alle Vereine, Vorstands- und Ehrenmitglieder des Hessischen Stenografenverbandes sowie an befreundete Vereine und nachrichtlich an den Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde,

wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an den

57. Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Stenografie, Tastaturschreiben und Textbearbeitung, am 2. und 3. Juni 2018 anlässlich des 58. Hessentages in Korbach

Die Wettbewerbe am Samstag und die Siegerehrung am Sonntag finden in der Alten Landesschule Korbach, Solinger Straße 54, statt. Achtung:

Nicht in die benachbarten "Berufliche Schulen" des Landkreises gehen (Kasseler Straße)!

Da die Schule etwas außerhalb von Korbach liegt (ca. 15 Fußminuten von der Innenstadt), kann diese mit dem Auto direkt angefahren werden (siehe beiliegenden Übersichtsplan).

Wer mit der Bahn kommen möchte: Der Hauptbahnhof Korbach ist ca. 2 km entfernt (ca. 20 Min. Fußweg) und vom Bahnhof Korbach Süd sind es ca. 1,3 km (ca. 15 Min. Fußweg).

Meldeschluss ist der 13. Mai 2018

Samstag, 2. Juni 2018

Tastaturschreiben und Textbearbeitung

09:00 Uhr10:30 Uhr12:00 Uhr1. Durchgang2. Durchgang3. Durchgang



Einschreiben für alle Tastaturschreibwettbewerbe jeweils 30 Minuten vorher.

Stenografie

13:00 Uhr Ansage in der Meisterklasse 13:15 Uhr Ansage in der P2

13:30 Uhr Ansage in der P2 und P1 **13:45 Uhr** Ansage in der P1 und Grundklasse

Sonntag, 3. Juni 2018, 11:00 Uhr - Siegerehrung

Allgemeines

Verpflegung bitte mitbringen; ansonsten auf dem Hessentag und/oder in der Innenstadt erhältlich.

Für Schreiber von Vereinen, die keine Mannschaft stellen können, besteht die Möglichkeit, dass sie als **Einzelschreiber** oder in einer **Bezirksmannschaft** starten. Einzelschreiber bekommen für ihre erbrachte Leistung nach dem Hessentagswochenende eine Einzelurkunde zugesendet.

In einer Bezirksmannschaft können Schreiber <u>außer Konkurrenz</u> teilnehmen, wenn ihr Verein keine eigene Mannschaft hat oder "überzählige" Schreiber keinen Platz mehr in einer Vereinsmannschaft finden. Dies gilt nur für Vereine des Hessischen Stenografenverbandes und nur für bestehende Bezirke.

Es dürfen pro Disziplin höchstens zwei Mitglieder eines Vereins in einer Bezirksmannschaft schreiben. Mehrere Mannschaften eines Bezirks sind zulässig. Es ist ebenso zulässig, dass Schreiberinnen und/oder Schreiber in einer Disziplin für ihren Verein und in einer anderen Disziplin in einer Bezirksmannschaft schreiben. Bitte melden Sie Schreiberinnen oder Schreiber für Bezirksmannschaften formlos direkt an den Vorsitzenden des zuständigen Bezirks. Für Vereine des Alt-Bezirks Rhein-Main besteht diese Möglichkeit nicht mehr.

Hinweis für Schreiber, die am Tastaturschreiben und der Textbearbeitung teilnehmen:

Es stehen keine Schul-PCs zur Verfügung!

Deshalb bitte eigenen Computer/Notebook/Laptop mitbringen.

Höhenverstellbare Stühle sind nicht vorhanden, deshalb bitte Sitzunterlagen mitbringen.

Hinweis für Schreiber, die am Tastaturschreiben/Textbearbeitung und am Kurzschriftwettbewerb teilnehmen:

Wählen Sie bitte für das Tastaturschreiben und/oder die Textbearbeitung den Durchgang um 09:00 oder um 10:30 Uhr, damit genügend Zeitabstand zum Stenografiewettbewerb bleibt.

Während der Kurzschriftansage und der Übertragung müssen **alle** Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden.

Bitte senden Sie die Meldebogen termingerecht zurück, damit wir die Einteilung der Durchgänge und Ansagegruppen rechtzeitig bestätigen können.

Teilnehmerbeiträge (pro Disziplin):

Für Mannschaften sind in der Standardklasse 20 €, für Mannschaften in der Jugend- und Schülerklasse je 15 € zu zahlen. Gastmannschaften zahlen 20 €. Für Einzelschreiber sind je 6 € zu zahlen.

Bitte überweisen Sie die Meldegebühren unaufgefordert auf das Bankkonto des Hessischen Stenografenverbandes bei der Volksbank Odenwald eG

IBAN: DE78508635130004287851, BIC: GENODE51MIC.

Anforderungen und Durchführungsbestimmungen

Es gelten die Wettschreibordnungen Kurzschrift, Texterfassung (für das Tastaturschreiben) und Textbearbeitung/Textgestaltung (für die Textbearbeitung) des Deutschen Stenografenbundes E. V., mit Ausnahme der Jahrgänge bei der Schüler- und Jugendklasse:

Achtung:

Der Hessische Stenografenverband hat auf seiner letzten Jahreshauptversammlung vom 10.03.2018 eine Änderung der Altersklasseneinteilung auf Hessenebene bei den Schülern und Jugendlichen beschlossen

Die Schülerklasse geht nun bis zum 17. Lebensjahr (statt bisher bis zum 16.) und die Jugendklasse vom 18. bis zum 26. Lebensjahr (statt bisher vom 17. bis zum 20. Lebensjahr). Maßgebend ist immer das Geburtsjahr.

Altersklasseneinteilung Standardklasse für alle Jahrgänge offen

für Mannschaften:Jugendklasse

Schülerklasse

Geburtsjahrgänge von 1992 bis 2000

Geburtsjahrgang 2001 und jünger

Mannschaften der Jugendklasse dürfen um Teilnehmer aus der Schülerklasse, Mannschaften der altersungebundenen Standardklasse um Teilnehmer aus der Schüler- und Jugendklasse ergänzt werden.

Die Teilnehmerzettel sind von den Teilnehmern vor Beginn des Wettbewerbes vollständig auszufüllen.

Die Mannschaftslisten werden mit den restlichen Einteilungsinfos ca. eine Woche vor den Meisterschaften versendet.

Diese sind mit der Schreibmaschine bzw. dem PC oder in gut lesbarer Blockschrift auszufüllen. Die Mannschaftsmeldungen müssen spätestens vor dem ersten Wettbewerbsstart eines Vereinsmitgliedes in der jeweiligen Disziplin im Wettschreibbüro abgegeben werden. Ist dies nicht der Fall, können die Arbeiten nicht gewertet werden, und die Mannschaft wird disqualifiziert.

Die Wettbewerbe Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden auf USB-Stick gespeichert. Auf einen Ausdruck der einzelnen Arbeiten wird deshalb verzichtet.

Teilnehmer, die im Tastaturschreiben auf **Schreibmaschinen** schreiben, und Teilnehmer an den Kurzschriftwettbewerben **müssen** im Anschluss an den Wettbewerb die Arbeiten Korrektur lesen. Wenn ein Teilnehmer bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen.

Helfer und Mitarbeiter:

Je Mannschaft muss pro Wettbewerb mindestens ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden. Bei Verhinderung ist Ersatz zu stellen. Vereine, die weniger Helfer als Mannschaften melden, sind bei notwendigen Verlegungen oder Verschiebungen zuerst betroffen. Wer bei der Wertung im Tastaturschreiben oder der Textbearbeitung mitmachen kann, benötigt ein eigenes Notebook mit mindestens Office 2010.

Vor allem werden Helfer für die Durchführung im Tastaturschreiben/Textbearbeitung benötigt (beginnend ab dem 1. Durchgang), ebenso in Kurzschrift Helfer als Aufsicht.

Wer mithelfen, aber auch mitschreiben möchte wird gebeten, im 1. Durchgang zu schreiben, damit er ab dem 2. Durchgang helfen kann,

Viren auf mitgebrachten Computer/Notebooks

Wir bitten alle Teilnehmer, ihren Computer oder Notebook/Laptop vorher zu Hause mit einem Virenscanner auf möglicherweise vorhandene Viren zu prüfen und diese, falls vorhanden, zu beseitigen. Es ist möglich, dass bei der Wertung virenverseuchte Dateien in die "Quarantäne" verschoben werden und dann nicht mehr gewertet werden können.

Tastaturschreiben

Es ist eine 10-Minuten-Abschreibprobe in Schriften mit **konstantem** Schreibschritt (also **keine Proportionalschrift**) anzufertigen. Fehlerhöchstgrenze 0,5 % der Gesamtanschlagszahl. Mindestleistung: 80 (Schülerklasse 60) Minutenanschläge. Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Nach jedem Durchgang werden USB-Sticks verteilt, auf denen die Wettschreibdaten mit dem Dateinamen der Teilnehmernummer abgespeichert werden. Deshalb schon vor Beginn des Wettbewerbs die WORD-Datei mit der dann vorhandenen Teilnehmernummer auf dem eigenen Notebook etc. abspeichern.

Sonderregelung für Schreibmaschinen: Es ist nur schwarzes Farbband zugelassen. Zum Schreiben kann eigenes Papier in den zugelassenen Formaten mitgebracht werden. Falls erforderlich, kann DIN-A4-Einzelblattpapier zur Verfügung gestellt werden. Korrekturlesen ist nur für die Teilnehmer erforderlich, die im Tastaturschreiben auf Schreibmaschinen schreiben.

<u>Achtung!</u> Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

In den Räumen werden für die mitgebrachten PCs etc. Zuleitungen zu den einzelnen Tischen gelegt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Beschädigungen der Geräte des Wettschreib-Teilnehmers durch die von ihm verlegte Stromzufuhr (Kurzschluss, Überspannung oder Ähnliches). Der Anschluss an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erfolgt auf eigene Gefahr des Teilnehmers. Mit Vornahme des Anschluss seiner Geräte an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss an.

Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Dies gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Textbearbeitung

Ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text ist nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten. Aus Sicherheitsgründen (vor Geräteabsturz etc.) kann die geladene Datei mit der Teilnehmernummer vor Beginn des Wettbewerbs ebenfalls zuerst auf dem eigenen Notebook etc. im DOC-Format, bzw. DOCX abgespeichert werden. Nach dem Schreiben ist diese Datei dann auf den gelieferten USB-Stick zu überspielen, bzw. nochmals abzuspeichern.

Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben. Der korrigierte Text wird nach der Arbeitszeit gespeichert. Die Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Stenografie

In jeder Leistungsklasse wird in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

Folgende Ansagengruppen gibt es:

1. Meisterklasse
 2. Praktikerklasse
 3. Min. von 250 – 475 Silben, steigend um 25 Silben je Min.
 4. Min. von 250 – 475 Silben, steigend um 25 Silben je Min.
 5. Silben je Min.
 6. Win. von 250 – 475 Silben, steigend um 25 Silben je Min.

Doppelte Ansagengruppen: *

- 3. Praktikerklasse 2
 Praktikerklasse 1

 8 Min. von 160 340 Silben, steigend um 20 Silben je Min. +
 8 Min. von 100 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min. +

 8 Min. von 100 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min. +
 8 Min. von 60 130 Silben, steigend um 10 Silben je Min. +
 8 Min. von 60 130 Silben, steigend um 10 Silben je Min.
- * Bei den doppelten Ansagen (P2 + P1 bzw. P1 + G) werden zuerst immer die höheren Geschwindigkeitsklassen angesagt. Die Schreiber müssen sich erst jeweils NACH DEN BEIDEN ANSAGEN entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

gez. *Angelika Lenk* (Referentin für Wettschreiben)

gez. Horst Erich Sahm (Organisationsleiter Meisterschaften)

Anlagen

Anmeldungen Teilnehmer und Mitarbeiter Stadtplan